

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/5641> vom 19.04.2024]

	<p>Objekt: Wallfahrtsmedaille aus Zwiefalten, 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1982-102</p>
--	---

Beschreibung

Aus der oberschwäbischen Benediktinerabtei Zwiefalten stammt diese Wallfahrtsmedaille. Sie präsentiert auf der Vorderseite die von Strahlen und Flammen umgebene unverwusste Hand des heiligen Stephanus und auf der Rückseite den heilige Benedikt zwischen der heiligen Exuperia und dem heiligen Vitalius, deren Reliquien im 17. Jahrhundert nach Zwiefalten transloziert wurden.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer
Maße: H. 30 mm, B. 37 mm, G. 24,45 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Zwiefalten
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Stephan (Heiliger) (1-40)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Maria (Mutter Jesu)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Benedikt von Nursia (480-547)

wo

Schlagworte

- Glaube
- Medaille
- Pilger
- Religion
- Reliquie
- Wallfahrt

Literatur

- Dr. Busso Peus Nachf. (1982): Sammlung Dr. Busso Peus: Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes (Dr. Busso Peus Nachf., Auktionskatalog 306). Frankfurt, Nr. 1307.